

Continental baut Forschungs- und Versuchslabor für Löwenzahn

Continental hat heute in Anklam in Mecklenburg-Vorpommern mit dem Bau des Forschungs- und Versuchslabors „Taraxagum Lab Anklam“ begonnen. Ab Herbst 2018 sollen dort rund 20 Mitarbeiter den Anbau und die Verarbeitung von russischem Löwenzahn als alternative Rohstoffquelle zum Kautschukbaum in den Tropen erforschen.

Der Reifenhersteller plant, bei positiven Ergebnissen der Versuche den Rohstoff in seiner Serienproduktion einzusetzen, um künftig einen wachsenden Teil seines Naturkautschukbedarfs aus der Löwenzahnpflanze zu gewinnen.

Continental investiert in das Forschungsvorhaben insgesamt 35 Mio. Euro. Das Wirtschaftsministerium unterstützt das Vorhaben für den Bau und die Forschung mit rund 11,6 Millionen Euro. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Symbolischer erster Spatenstich für das Forschungs- und Versuchslabor „Taraxagum Lab Anklam“ von Continental (v.r.): Dr. Carla Recker, Dr. Carsten Venz, Dr. Andreas Topp (alle Continental), Landwirtschaftsminister Harry Glawe, Dr. Boris Mergell (Continental), Bürgermeister Michael Gallander und Dr. Katharina Herzog (Continental).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Continental
